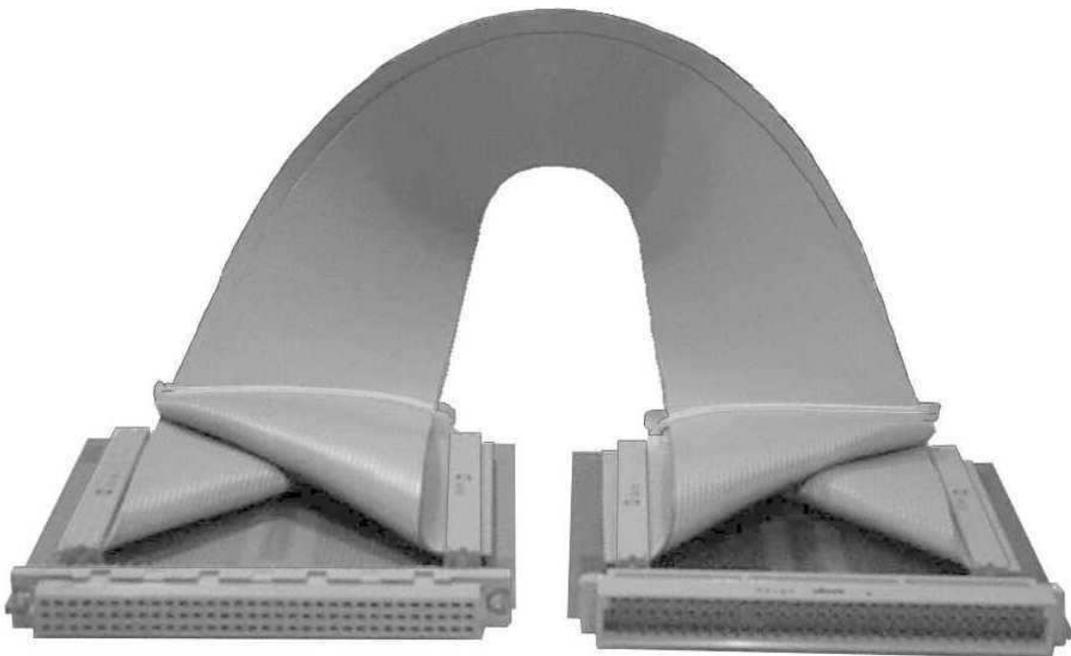


7M/S1-Extend01 Extender für Sichtgerät

Gerätestand 10/00



Beschreibung

Der Extender ermöglicht Messungen und Abgleich an Einschüben für das Sichtgerät 7M/S1. Die Einschübe können außerhalb des Sichtgerätes betrieben werden und sind wegen der flexiblen Verbindung des Extenders praktisch beliebig positionierbar.

Durch den Extender werden alle Verbindungen der 96-poligen Steckerleiste 1:1 verlängert.

Hinweis

Die Masseverbindungen a1, b1, c1 und a32, b32, c32 sind im Extender miteinander verbunden. Das schränkt die Verwendbarkeit des Extenders für andere Geräte als das 7M/S1 ein.

Anwendung

Der Extender wird mit der Messerleiste in einen der Steckplätze (A, B oder C) gesteckt. Am anderen Ende des Extenders kann dann an die Federleiste der Einschub gesteckt werden.

Hinweis

Wegen der mechanischen Verlängerung und der damit verbundenen Erhöhung der Kapazitäten und Induktivitäten ändern sich die elektrischen Eigenschaften der Signale, die über den Extender laufen:

- Die obere Grenzfrequenz der Frequenzmessung (Eingänge f1 und f2) verringert sich
- Die Flankensteilheit der digitalen X-Werte verringert sich
- Die Einstreuempfindlichkeit der analogen Signale vergrößert sich

Strombelastbarkeit

Jeder Kontakt darf mit maximal 0,5 A belastet werden. Die +5V-Anschlüsse können bei Parallelschaltung von a2-b2-c2 insgesamt mit maximal 1,5A belastet werden. Die -5V-Anschlüsse können bei Parallelschaltung von b3-c3 mit maximal 1A belastet werden.

Materialliste und Aufbau

Der Extender besteht aus zwei verschiedenen Platinen (extend01a und extend01b). Die Verbindung erfolgt mit zwei 50-poligen Flachbandkabeln wie es z.B. für SCSI-Busverbindungen verwendet wird (Bild1a-c). Dabei ist auf korrekte Quetschung der Schneidklemmverbinder zu achten. Die Punkte auf den Flachbandkabeln in Bild 1c markieren jeweils die erste Ader. Die Länge der Flachbandkabel sollte nicht zu kurz gewählt werden, weil wegen der Gehäusetiefe des Sichtgerätes immer ca. 20cm im Gehäuse "verschwinden". Die beiden Platinen verbrauchen auch noch jeweils ca. 10cm Kabellänge. Damit der Einschub problemlos positioniert werden kann, sollten die Flachbandkabel deshalb mindestens 70cm lang abgeschnitten werden.

Praxistip

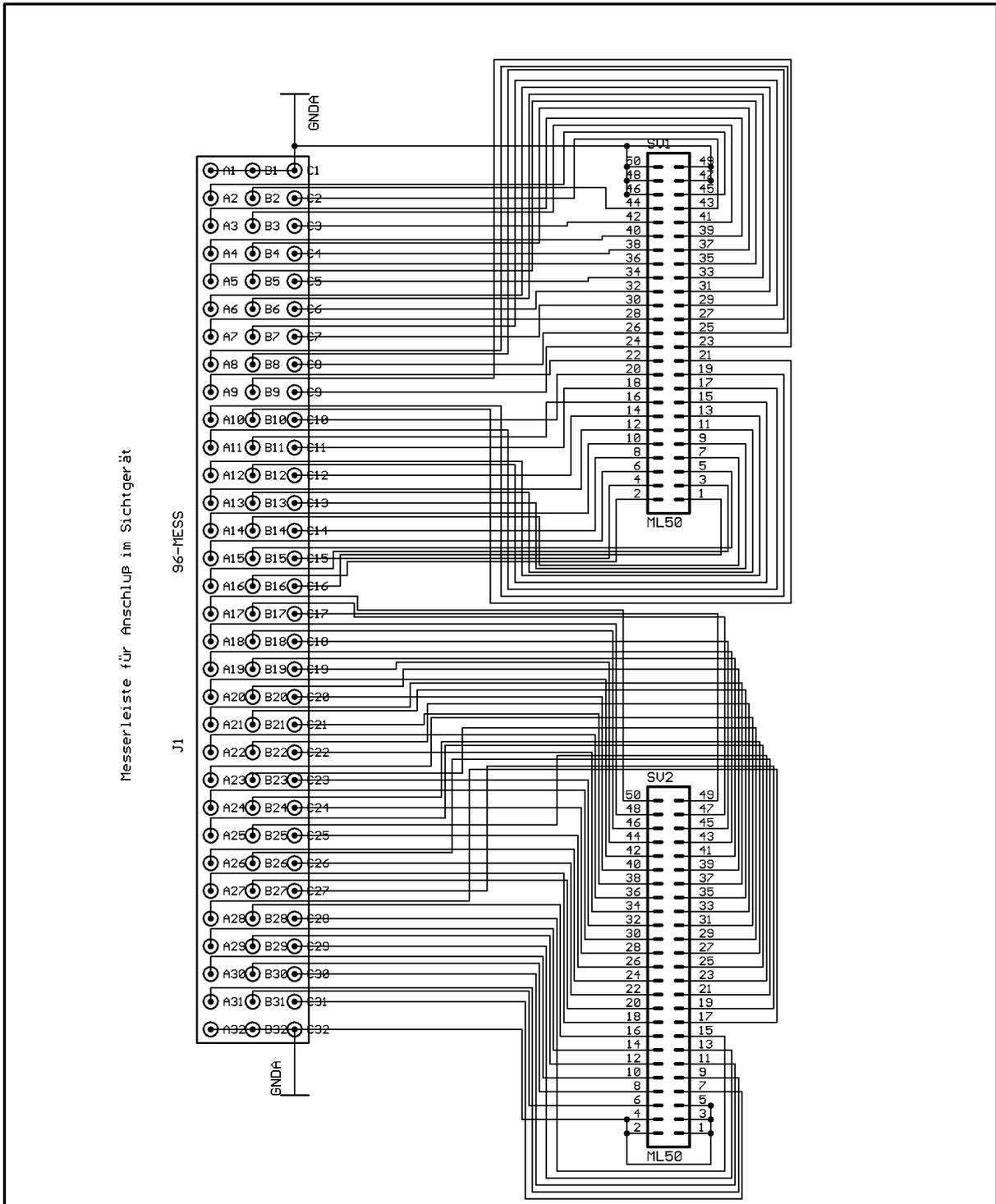
Die Schneidklemmverbinder zuerst einlöten und dann quetschen. Das Quetschen kann mit einem Schraubstock erfolgen, dabei auf die Lötseite zum Schutz der Lötstellen ein Stück weiches Holz legen.

Hinweis

Beim Bestücken sind beide Platine so zu legen, daß der auf der Oberseite eingezätzte Platinenname lesbar ist (Bild 1c und 2).

1	Platine extend01a
1	Platine extend01b
4	Schneidklemmverbinder für Leiterplatten 50-polig Typ Hartig SEK o.ä.
1	Messerleiste C abgewinkelt 96-polig Typ V42254-B1...
1	Federleiste C abgewinkelt 96-polig Typ V42254-B2...
2x	70 ... 100cm Flachbandkabel 50-polig AWG28 0,09mm ² o.ä.

Tabelle 1 Stückliste



Für einen kompletten Extender werden zwei Platinen benötigt Extend01A + Extend01B
 Die Verbindung erfolgt durch zwei 50-polige Flachbandkabel
 > Sheet 3

Extender für Sichtgerät 7M/S1-Extend01a	
TITLE: EXTEND01	
Document Number:	REV:
Date: 11/07/2000 21:49:18	Sheet: 1/3

Bild 1a Extender - Platine extend01a

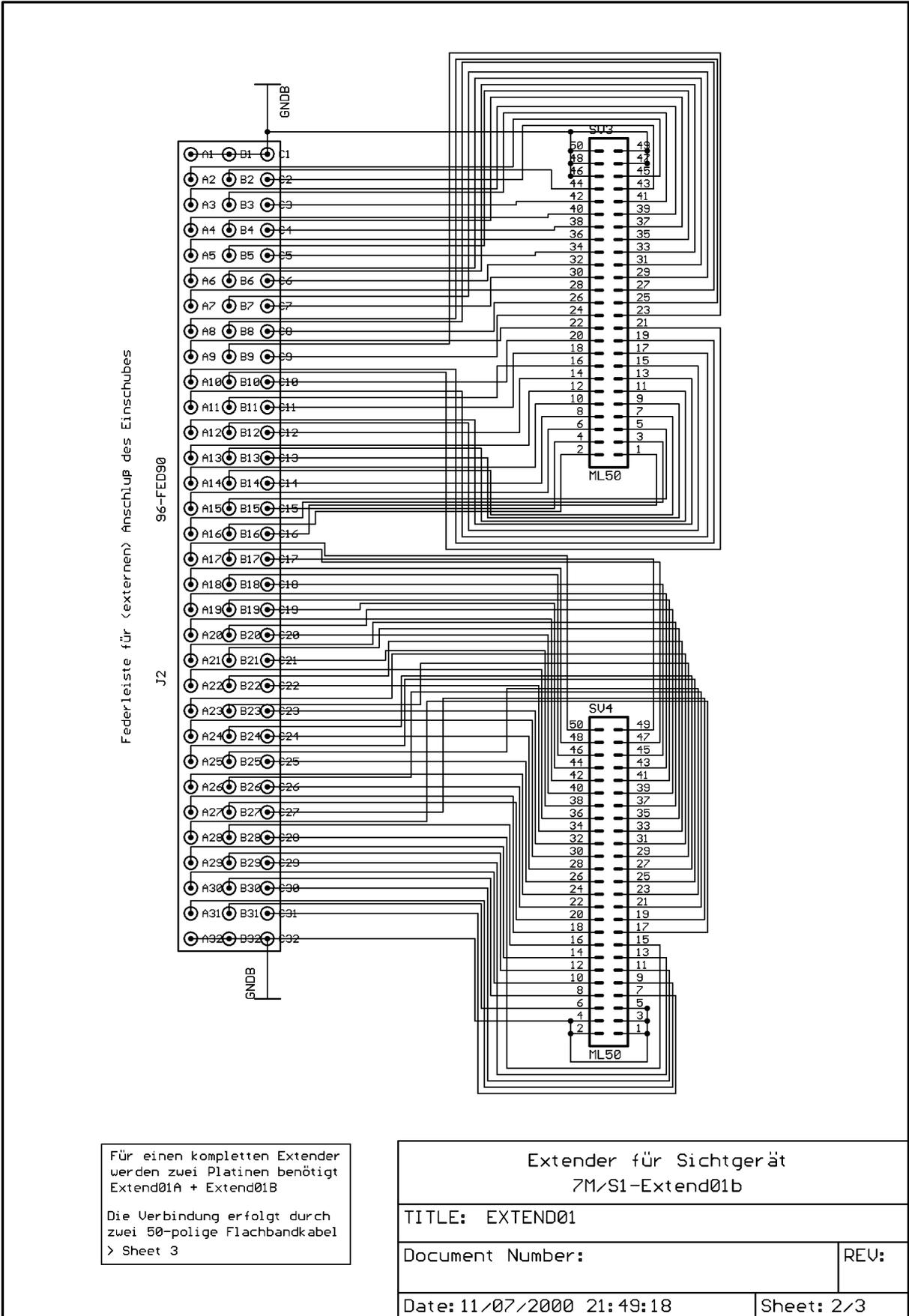
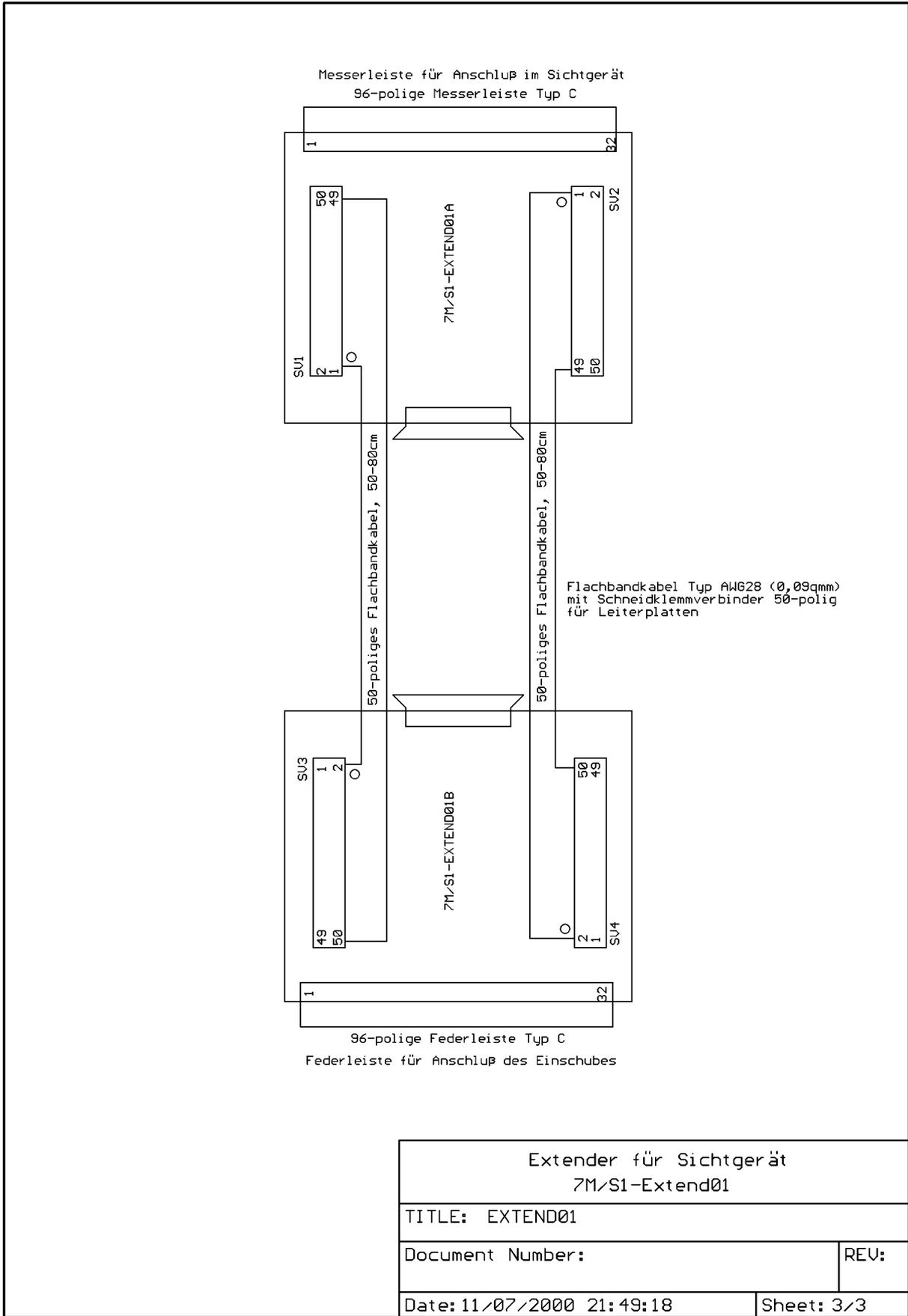
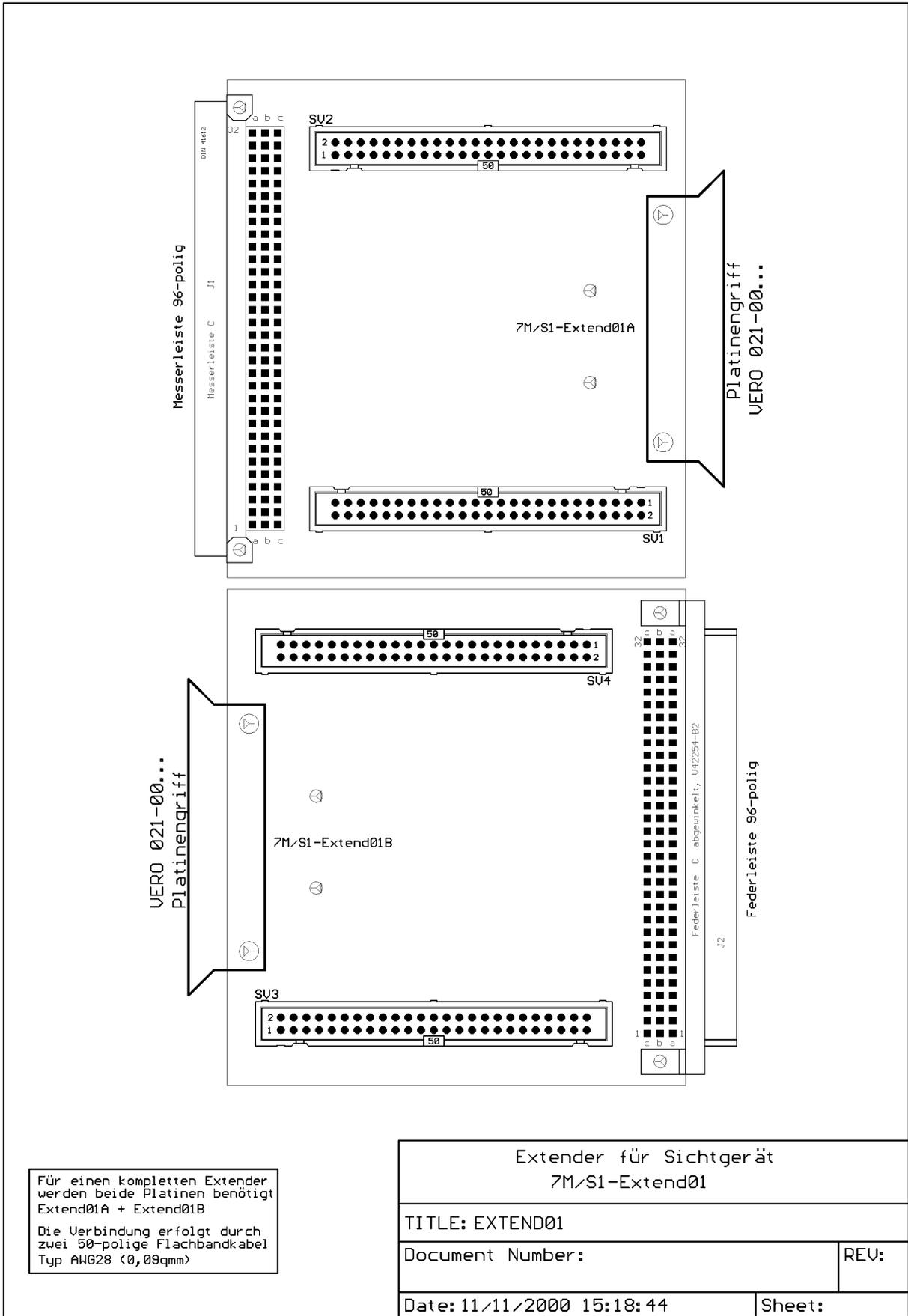


Bild 1b Extender – Platine extend01b



Extender für Sichtgerät 7M/S1-Extend01	
TITLE: EXTEND01	
Document Number:	REV:
Date: 11/07/2000 21:49:18	Sheet: 3/3

Bild 1c Extender – Verschaltung der Platinen



Für einen kompletten Extender werden beide Platinen benötigt Extend01A + Extend01B
 Die Verbindung erfolgt durch zwei 50-polige Flachbandkabel Typ AWG28 (0,09qmm)

Extender für Sichtgerät 7M/S1-Extend01	
TITLE: EXTEND01	
Document Number:	REV:
Date: 11/11/2000 15:18:44	Sheet:

Bild 2 Extender – Bestückung der Platinen